

**Den fairen Handel an der Schule verankern:
Die Fairtrade-Schools-Kampagne und Schülerfirmen stellen vielseitige Ideen vor,
wie mit dem fairen Handel BNE in der Schule gelebt wird.**

Faires Frühstück, faire Pausensnacks, Fairtrade beim Tag der offenen Tür oder Weihnachtsbasar oder faire Nikolausaktion sind nur einige der vielseitigen Beispiele, wie die Schülerinnen und Schüler selbst den fairen Handel an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weitertragen und damit Selbstwirksamkeit erfahren.

Rund 40 Schulen machen es in Rheinland-Pfalz unter der Schirmherrschaft der Bildungsministers bereits vor – über die Kampagne Fairtrade-Schools verankern sie den fairen Handel und damit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an ihren Schulen. Ganz nebenbei erlernen die Jugendlichen Inhalte der Ökonomischen Bildung wie zum Beispiel Einkauf, Werbung, Preiskalkulation und vieles mehr. Einige davon in Kooperation mit ihren Schülerfirmen. Wie genau das aussieht, erfahren Sie in dieser Lehrkräftefortbildung.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Ihnen das Projekt vorzustellen und Ihnen Impulse für das Engagement für den fairen Handel an Ihrer Schule mitzugeben – ganz unabhängig von dem Vorwissen, Fachrichtung und den bereits etablierten Strukturen an Ihrer Schule.

**Termin: Mittwoch, 28. Oktober 2026
 14:30 – 16:00 Uhr**

**Anmeldung über <https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog/>
unter der PL-Nummer: 2614440021**

Ansprechpartner/in:

Meike Brenner

Referentin Fairtrade-Schools

Fairtrade Deutschland e.V.

Maarweg 165

50825 Köln

Tel: 0221 / 942040-82

m.brenner@fairtrade-deutschland.de

Michael Gombert

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Referent Ökonomische Bildung

Tel: 0671 / 9701 1844

Michael.Gombert@pl.rlp.de